

Meldungen

125. REACH-Newsletter der WKÖ (Mai 2017)

Sehr geehrte Chemie-Interessierte,

anbei die aktuellsten Nachrichten zu REACH und CLP:

ACHTUNG: Versäumen Sie nicht den 31. Mai 2017!

Das ist die letzte Möglichkeit für eine nachträgliche Vorregistrierung.

Alte Kennzeichnung ab 1. Juni 2017 Geschichte

Alle in Verkehr gebrachten Gemische und Stoffe müssen ab dem 1. Juni 2017 ausschließlich nach der CLP-Verordnung gekennzeichnet sein. Damit ist die letzte Übergangsperiode für die Kennzeichnung von Gemischen verstrichen. Wenn sie immer noch Produkte in ihren Regalen haben, die Kennzeichnungen der alten Gesetzgebung aufweisen, dann müssen sie diese vom Markt nehmen, neu einstufen und gemäß CLP kennzeichnen.

[CLP 2017 Webseite für Einzelhändler](#) | [News](#) | [WKÖ-Folder zu CLP](#)

Inquiry (Erkundigung) gewinnt an Relevanz

Nachdem mit 31. Mai 2017 die letzte Möglichkeit für eine Vorregistrierung endet, kann man in eine bestehende Registrierung nur noch mittels Erkundigung (Inquiry) einsteigen. Dafür muss mittels IUCLID ein Dossier erstellt und an die ECHA übermittelt werden. Sodann wird man mit bestehenden Registranten in Verbindung gesetzt um zB Daten zu teilen.

[Inquiry](#) | [News alert](#)

Bericht zur SVHC-Roadmap

Die SVHC-Roadmap stellt bis 2020 die Grundlage dar, wie besonders besorgniserregende Stoffe in der EU geregelt werden sollen. Über den Fortlauf dieser Aktivitäten findet sich nun mehr im [SVHC-Roadmap Bericht](#).

Jährlicher Fortschrittsbericht der ECHA

Die Empfehlungen von ECHAs jährlichem Fortschrittsbericht sind jetzt in 23 Sprachen verfügbar. Den Bericht finden sie [hier](#).

Nanomaterialien

Die Webseite der "ECHA Nanomaterials Expert Group (NMEG)" wurde aktualisiert. Dort zu finden sind zB das Mandat, eine Liste der Mitglieder und Informationen über Treffen.

[Nanomaterials Expert Group](#)

Vergiftungsinformationszentralen: Aktualisierung der Webseite

Auf dieser Seite finden sich nun mehr Informationen über den Entwurf des Produktkategorisierungssystems der EU. Dieses soll der Zuweisung von Produktkategorien bzgl. der beabsichtigten Verwendung von Gemischen dienen. Auch finden sich dort Informationen zu den aktuellen Arbeiten über ein zentrales Einreichportal. Aktuell wird dazu eine Machbarkeitsstudie durchgeführt. Im Bereich „Support“ finden sich neue FAQs und Leitlinien.

[Produktkategorisierungssystem](#) | [Einreichportal](#) | [Leitlinien](#) | [FAQ](#)

Aktuelle Webinare / Schulungen

- REACH 2018 SME Workshop in Wien: Präsentationen und Aufnahmen [online](#).
- ECHA's Stakeholders' Day: Präsentationen und Aufnahmen [online](#).
- REACH-Registrierung 2018 Schule im Mai. Mehr dazu [hier](#).
- Webinar zu IUCLID 6 V 1.3 und dessen aktuellen Änderungen [online](#).
- Webinar wie Anforderungen der Vollständigkeitsprüfung erfolgreich erfüllen. Mehr dazu [hier](#).
- Webinar über den Stoffsicherheitsbericht und die Kommunikation in der Lieferkette. Mehr dazu [hier](#).

Neues von den IT-Tools

- IUCLID Cloud: Damit kann IUCLID online und ohne Installation verwendet werden. Mehr dazu [hier](#).
- IUCLID 6 V 1.3: Anpassungen und neue Funktionen. Die neuen Funktionen sind:
 - ein PNEC-Rechner,
 - eine vereinfachte Wiederverwendung von Dossierüberschriften und
 - ein Berichtsentwurfmanager,Mehr dazu [hier](#).
- Wartung von REACH-IT: Für Oktober 2017 ist eine umfangreichere Anpassung geplant. Mehr dazu finden Sie auf den neuen [Wartungsseiten](#).

Neues aus den Ausschüssen

- Zusammengefasste Stellungnahmen der Ausschüsse für Risikobewertung (RAC) und sozioökonomische Analyse (SEAC) zu weiteren Zulassungsanträgen zu Arsensäure, Chromtrioxid, und bis-(2-Methoxyethyl)-ether (Diglyme) sind [hier](#) verfügbar.

Aktuelle öffentliche Konsultationen

Öffentliche Konsultationen sind oft der erste Schritt zu strengeren Regelungen ([mehr dazu hier](#)). Deshalb ist es wesentlich, dass betroffene Unternehmen und Interessensvertretungen möglichst rasch reagieren und fachlich fundierte Argumente in die weiteren Entscheidungsprozesse einbringen können. Beachten Sie dabei unbedingt, dass vermutlich nur wenige Prozesse für Ihre unternehmerischen Tätigkeiten relevant sind und konzentrieren Sie sich auf diese.

Bei Betroffenheit empfehlen wir folgende Vorgehensweise:

1. Rasche Kontaktaufnahme mit Ihrer Fachorganisation/Ihrem Fachverband zur Vorab-Information.
2. Fristgerechte Übermittlung einer Stellungnahme (Bitte beachten Sie, dass die hier angegebenen Fristen offizielle ECHA-Fristen sind. Die jeweilige Frist für Ihre Fachorganisation endet in der Regel rund 10 Tage früher.).

Sollten Sie Kontaktdaten benötigen, finden Sie diese auf www.wko.at oder schicken Sie uns ein kurzes Mail und wir helfen Ihnen dabei, einen Ansprechpartner zu finden.

Aufnahme in Anhang XIV:

- 5-sec-Butyl-2-(2,4-dimethylcyclohex-3-en-1-yl)-5-methyl-1,3-dioxan [1], 5-sec-Butyl-2-(4,6-dimethylcyclohex-3-en-1-yl)-5-methyl-1,3-dioxan [2] [inkludiert alle individuelle Stereoisomere von [1] und [2] bzw. Kombinationen davon]
- 1-Methyl-2-pyrrolidon (NMP)
- 2-(2H-Benzotriazol-2-yl)-4,6-di-tert-pentylphenol (UV-328)
- 2,4-Di-tert-butyl-6-(5-chlorbenzotriazol-2-yl)phenol (UV-327)
- 2-(2H-Benzotriazol-2-yl)-4-(tert-butyl)-6-(sec-butyl)phenol (UV-350)
- 2-Benzotriazol-2-yl-4,6-di-tert-butylphenol (UV-320)
- 1,2-Benzodicarbonsäure, di-C6-10-alkyl Ester; 1,2-Benzodicarbonsäure, gemischte decyl und hexyl and octyl Diester mit ≥ 0.3 Gew% Dihexylphthalat

Die Konsultationen enden am 02. Juni 2017.

Mehr dazu [hier](#).

Harmonisierte Einstufung:

- Granuliertes Kupfer
- Ethofumesat (ISO)
- 1,2-Benzoldicarbonsäure, di-C8-10-verzweigte Alkylester, C9-reich

Die Konsultationen enden am 19. Mai 2017.

- Salpetersäure...%

Die Konsultation endet am 9. Juni 2017.

Mehr dazu [hier](#).

Beschränkung:

- Entwurf einer SEAC-Stellungnahme zu 4 Phthalaten - Bis(2-ethylhexyl)-phthalat (DEHP); Benzyl-butyl-phthalat (BBP); Dibutyl-phthalat (DBP) und Diisobutyl-phthalat (DIBP).
- Entwurf einer SEAC-Stellungnahme zu 3,3,4,4,5,5,6,6,7,7,8,8,8-tridecafluorooctyl)-silanetriol (TDFA) und all seine mono-, di- oder tri-O-(alkyl)-Derivate.

Die Konsultationen enden am 22. Mai 2017.

Mehr dazu [hier](#).

- Bleiverbindungen in PVC-Erzeugnissen
- Diisocyanat für industrielle und gewerbliche Verwendung

Die Konsultationen enden am 22. September 2017. Mehr dazu finden sie [hier](#).

Call for Evidence:

- Blei in Schmuck - Überprüfung der bestehenden Beschränkung

Die Konsultation endet am 20. Juli 2017.

- Beschränkung von Octamethylcyclotetrasiloxan (D4) und Decamethylcyclopentasiloxan (D5) bestimmten Produkten

Die Konsultation endet am 3. August 2017.

Mehr dazu [hier](#).

Testvorschläge:

- 3 Testvorschläge, Frist bis 29. Mai 2017

Auf Grund des Umfangs finden Sie Details [hier](#).

Zulassungsanträge:

- 2 Verwendung von Kaliumchromat, Frist bis 5. Juli 2017
- 2 Verwendungen von Natriumchromat, Frist bis 5. Juli 2017

Mehr dazu [hier](#).

Registry of Intentions:

- Harmonisierte Einstufung:
 - Silikondioxid, pyrogene, synthetisch, amorph, nanostrukturiert
 - 2-(1-(Diethylaminohydroxyphenyl)-methanoyl)-benzoesäurehexylester
 - 2,2-Bis(brommethyl)-propan-1,3-diol
 - Lavendel, Lavandula hybrida, ext.
 - Azoxystrobin (ISO)

Mehr dazu [hier](#).

PACT:

- 4-Methylbenzylidencamphar
- 2-Ethylhexyl-trans-4-methoxycinnamat
- 3,5,5-Trimethylcyclohex-2-enon (Isophoron)
- 4,4'-Isopropylidendiphenol (Bisphenol A; BPA)
- Legierungen Kobalt-Tungsten-Carbide
- Ammoniumperchlorat
- Climbazol
- Dichloromethan
- Dicyclohexyl-phthalat
- Diethylmethylbenzendiamin
- Dinatriumoctaborat
- Dinatriumperoxodisulfat
- Isopentyl-p-methoxycinnamat
- Ammoniumpersulfat
- Kaliumpersulfat
- Reaktionsprodukt von 1,3,4-Thiadiazolidin-2,5-dithion, Formaldehyd und Heptyl-phenol-Derivate
- Natriumperchlorat
- UVCB-Diamine

Mehr dazu [hier](#).

REFIT:

- Überprüfung der Detergenzienverordnung (Verordnung (EU) Nr. 648/2004)
- Die Konsultation endet am 12. Juli 2017.

Mehr dazu [hier](#).

Die online REACH-Informationssseite
erreichen Sie via www.wko.at/reach

Ihr REACH-Newsletter-Team

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das REACH-Newsletter-Team via dalibor.krstic@wko.at.

Dieses Infoblatt ist ein Produkt der Zusammenarbeit aller Wirtschaftskammern. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:
Burgenland Tel. Nr.: 0590 907-2000, Kärnten Tel. Nr.: 0590 904, Niederösterreich Tel. Nr.: (02742) 8510,
Oberösterreich Tel. Nr.: 0590 909, Salzburg Tel. Nr.: (0662) 8888-397, Steiermark Tel. Nr.: (0316) 601-601,
Tirol Tel. Nr.: 0590 905, Vorarlberg Tel. Nr.: (05522) 305-1122, Wien Tel. Nr.: (01) 514 50-1045

Hinweis: Diese Information finden Sie auch im Internet unter <http://wko.at>. Alle Angaben erfolgen trotz sorgfältigster Bearbeitung ohne Gewähr. Eine Haftung der Wirtschaftskammern Österreichs ist ausgeschlossen. Bei allen personenbezogenen Bezeichnungen gilt die gewählte Form für beide Geschlechter